

5|2022 September/Oktober

WOHN!DESIGN

DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS ● INTERIOR. KUNST. GENUSS UND REISEN



Stil. Das gewisse Etwas

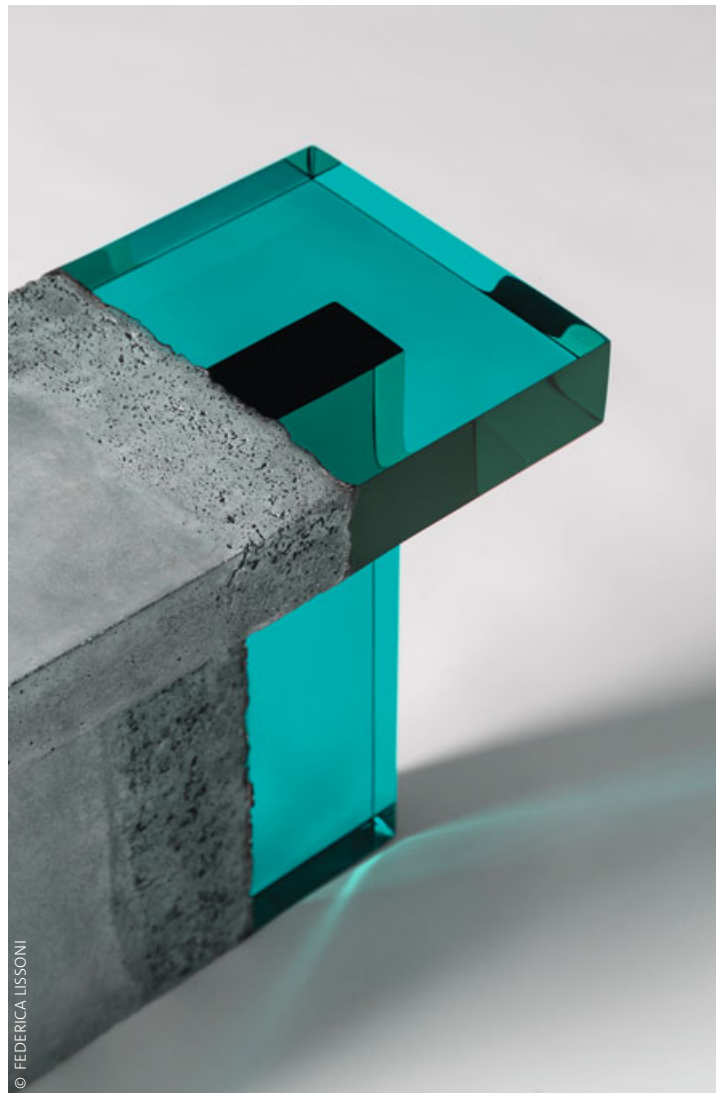
**GUEST STAR Maria Porro. EXTRA 60 Seiten Looks Designer Brands
Im FEUILLETON: Besonders ist wie immer alles.**

D 9,50 €
A 10,50 €
CH 15,20 srf
Lux/BE/NL 10,90 €
I/E 12,80 €





© PIERO GEMELLI



© FEDERICA LISSONI

BLUE CHIPS VON HEUTE EINERLEI, OB CAPRI- ODER SEVENTIES-INSPIRIERT

„Ich antworte immer auf die gleiche Weise, wenn ich gefragt werde, was mich dazu bringt, ein Werk, einen Designer auszuwählen, seit ich in der Welt des Designs arbeite: Emotionalität, die Fähigkeit Emotionen zu erzeugen“, so die Mailänder Galeristin Rossana Orlandi. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Die Grande Dame (rechte Seite, rechts) hat ein untrügliches Gespür für Exzellenz abseits jeder Emotionalität, ein abgrundtiefes Wissen und ein Händchen dafür, dreidimensionale Aktien auf den Markt zu werfen wie die Objekte von Draga & Aurel (oben links). Mit deren Kollektion „Coralia“ (oben rechts) brillierte Orlandi auf der Messe „Nomad Capri“. Objekte wie ihr Coffee Table reflektieren die unendlichen Schattierungen des Meeres, von Türkis bis Immergrün über das Indigo, Cyan und Ultramarin der Wellenkämme bis hinab zum Gelb, Orange, Rosa und Violett der Korallen und Anemonen am Meeresboden. „Den Namen »Coralia« haben wir nicht zufällig gewählt. Er ist einerseits eine Anspielung auf das wertvollste

Lebewesen im Meer, als Hommage an Capri. Andererseits verweist er auf das Konzept der »Coralità«, – Harmonie in der Vielstimmigkeit – das unsere Zusammenarbeit mit der Galerie gut beschreibt“, findet Draga Obradovic, Gründerin von Draga & Aurel. Zusammen mit Aurel K. Basedow arbeitet sie seit 2007 in den Bereichen Möbel, Textilien und Innenarchitektur. Der Hintergrund des Duos reicht von Kunst und Mode bis hinein ins Handwerk. Mit ihrem ungewöhnlichen Ansatz, Basedow ist darüber hinaus als freier Künstler tätig, werden sie von verschiedensten Luxus-Einrichtungsmarken angefragt, darunter Baxter, Wall & Deco oder Gallotti & Radice, um nur einige zu nennen.

Parallel dazu entstehen eigene Design-Projekte wie Coralia oder ihre Kollektionen „Heritage“ und „Transparency Matters“, die im eigenen Atelier in Como entworfen und hergestellt werden. „Wir arbeiten seit weniger als einem Jahr mit Rossana Orlandi zusammen, aber es ist bereits eine unglaubliche Synergie entstanden, die uns bei der Schaffung unserer Kunst- und Designstücke weitergebracht hat.“



© FEDERICA LISSONI



© ANNICA EKLUND

Fast als Antipoden zu Coralia waren in der Mailänder Galerie andere, neue Werke zu sehen: „eine ausdrückliche Hommage an das künstlerische und kulturelle Ferment der 1970er-Jahre und ihre großen Meister“. Der Ausstellungstitel „RoCollectible 2022“ klang bereits vielversprechend. Zu den News zählen erstmals auch ein Bett sowie ein neuer Sessel, begleitet von ikonischen Produkten wie dem Tisch „Golia Lunch“.

Sie alle sollen den Spirit der 70er als „Ära der Extravaganz und wechselseitiger Impluse“ einfangen, „als ungetrübte Lust am Leben die Mode, Kunst, Öffentlichkeit und die häusliche Umgebung prägte.“ Mit diesem Impetus setzen sich Draga & Aurel mit den großen Meistern jener Zeit auseinander, studieren deren Attitüden und definieren sie neu. Aber nicht nur: „Wir haben diese Ära immer mit großem Interesse und Neugierde betrachtet. Das Design, die Kunst, die Mode, die Fotografie und die Architektur, die sich in den Siebzigerjahren entwickelt haben, sind ein Symbol für Veränderung und Experimentieren. Eine überwältigende Kreativität, die wir wiedergefunden und

uns zu eigen gemacht haben, und der wir durch unsere Ästhetik und unseren künstlerischen Ansatz für das Design neues Leben einhauchen wollen.“

Ein Objekt schöner als das nächste. Tolle Materialien wie Beton, weiches Leder und Bronze und immer wieder Farbe – eines der wichtigsten und stärksten Ausdrucksmittel des Gestalterpaares. Manche Leuchten erzeugen mit Neonlicht einen poppigen, fast psychedelischen Effekt. Dazwischen changieren Großformate des Künstlers (oben links). „Die Grenze zwischen Kunst und Design ist in der Arbeit von Draga & Aurel subtil: Die Werke von Basedow werden selbst zu Protagonisten der Installation und unterstreichen einen Weg, der zunehmend von der Beflügelung zwischen diesen beiden Seelen geprägt ist. In einem Spiel von Spiegeln reflektieren die Harzoberflächen der Gemälde den Raum und die Designstücke, als ob sie sich diese aneignen und mit immer neuen Bedeutungen füllen würden.“ Keine Frage, Rossana Orlandi ist also auch eine Meisterin der Inszenierung, ein Besuch ihrer Galerie ein Muss zu jedem Salone. rossanaorlandi.com; draga-aurel.com